Schweiz. kaufmännischer Verein, Central-Bureau für Stellenvermittlung, Zürich

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **3 (1896)**

Heft 9

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich wird auch dieses Jahr Unterrichtskurse über Bindungslehre und Musterausnehmen von Schaftgeweben veranstalten und sind solche Kurse vorgesehen für Zürich, für die beiden Seeufer und für den Bezirk Affoltern. Der Unterricht findet jeweilen Sonntag Vormittag statt und wird Mitte Oktober beginnen.

Bei genügender Theilnehmerzahl ist ferner ein Kurs über mechanische Weberei und ein Kurs über Handweberei in Aussicht genommen.

Anmeldungen für diese Kurse sind bis spätestens Ende September an Herrn F. Käser, Lehrer an der zürcherischen Seidenwebschule, Zürich IV, zu richten.

* * *

Wir machen hiemit unsere Mitglieder und Abonnenten darauf aufmerksam, dass das als Seidengewebe sehr wirkungsvoll ausgeführte Telldenkmal von R. Kissling an der zürcher. Seidenwebschule bezogen werden kann. Der Verkaufspreis des Gewebes ist folgendermassen festgesetzt:

Das Gewebe 35/50 cm., in hübsche Kartonrolle verpackt . . . . . Fr. 8. —

Das Gewebe, in hellfarbigem Passepartout, 47/64 cm., gut aufgezogen . . „ 10. —

Dazu in hübschem schwarzem Rahmen mit Goldrand . . . . . „ 14. —

Dieses Tableau, sowohl wegen dem jedem Schweizer sympathischen Motiv, als auch durch die Art der Ausführung bemerkenswerth, gereicht jedem Wohnraum zur Zierde und ist der Preis selbst ein niedriger zu nennen. — Allfällige Bestellungen hierauf sind an die Tit. Direktion der zürcherischen Seidenwebschule zu richten.

Patentanmeldungen.

Kl. 20. No. 11537. 24. Januar 1896. — Neuerung an Webschützen für Bandwebstühle. — Firma: Gebr. Sarasin, Bandfabrikanten, Basel, St. Albanvorstadt 93. Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 20. No. 11536. 19. Nov. 1895. — Métier perfectionné à tisser des nattes, tapis, etc., en fils de noix de coco, de chanvre et autres matières. — Alb. Edw. Hodder, Londres (Grande-Bretagne).— Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 20. No. 11,834. 15. Januar 1896. — Webstuhl zur Herstellung von buntgemustertem Jacquard-Doppel-Plüsch. — Emil Claviez, Generaldirektor, Leipzig, Davidstrasse 1 (Deutschland). — Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.

Kl. 20. No. 11835. 9. März 1896. — Schaftmaschine. — Alfred Müller (Mitberechtigter) und Heinrich Fürrer (Erfinder), beide in Brugg (Aargau). — Vertreter: E. Blum & Cie., Zürich.

Kl. 20. No. 11915. 24. Januar 1896. — Métier à tisser perfectionné avec mécanique de système connu (Jacquard, Verdol, Vincenzi ou autre). — Léon Riboud et Louis Dommartin, Lyon, rue des Capucins 20. — Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 20. No. 11916. 2. März 1896. — Jacquardmaschine mit gleitend angeordneten Prismen. — Reinhard Grünberg, Kauf., Halle a. d. Saale, Leipzigerstrasse 21 (Deutschland); Rechtsnachfolger der Erfinder „Rud. Leimbach", Kaltennordheim und „Karl Grünberg", Berlin. — Vertreter: Nissen-Schneider, Bern.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Antwort auf Frage 24.

Schwarze und dunkelfarbige Ketten, welche beim Färben aufgerauht wurden, können mit Marseillanerseife und Parafin, hellfarbige Ketten mit Mallrath bestrichen werden, ohne Flecken zu verursachen.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,
Central-Bureau für
Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. — Telephon 1804.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Drucksachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbepapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibegebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben **keine** Einschreibegebühr zu bezahlen.

Neuangemeldete Vakanzen
für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.
(Laut Register des Schweiz. Kaufm. Vereins.)

F 378. Deutsche Schweiz. Seidenfabrik. Fergger. Branche. Militärfrei.
F 388. Deutsche Schweiz. Seiden-Commission. Junger Angestellter. Branche.
F 394. Deutsche Schweiz. Seidenbandfabrik. Angehender Commis. Branche.
F 410. Deutsche Schweiz. Seidenstoffexport. Decorateur und Verkäufer.
F 439. Deutsche Schweiz. Seidenstoffe. 2 Bureauangestellte für Buchhaltung, Fakturen und leichte französische Korrespondenz. Schöne Schrift.
F 486. Deutsche Schweiz. Seidenfabrik. Angestellter für Buchhaltung und Fakturen. Schöne Schrift.

Angebot und **Nachfrage** betreffend **Stellen in der Seidenindustrie** finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der zweispaltigen Zeile **30** Cts.